

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Rotkreuz, 16. November 2021

mobilezone holding ag startet Aktienrückkauf zum Zweck der Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat der mobilezone holding ag hat beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 781'213 eigenen Namenaktien von je CHF 0.01 Nennwert zum Zweck der Kapitalherabsetzung durchzuführen, welches voraussichtlich am Donnerstag, 18. November 2021 beginnen wird.

Das Rückkaufvolumen beträgt maximal 781'213 Namenaktien respektive 1.74 % des derzeit im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals und der Stimmrechte der mobilezone holding ag. Basierend auf dem Schlusskurs der Namenaktien der mobilezone holding ag an der SIX Swiss Exchange vom 15. November 2021 von CHF 12.92 entspricht dies einem Volumen von rund CHF 10.1 Mio.

Markus Bernhard, CEO: «Der positive Ausblick für das laufende Geschäftsjahr mit einer starken Free-Cash-Flow-Generierung ermöglicht es uns, das Aktienrückkaufprogramm durchzuführen und damit eine Verdichtung des zukünftigen Gewinns pro Aktie zu erzielen.»

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, an der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2022 die Vernichtung der bis dahin unter dem Rückkaufprogramm zurückgekauften Namenaktien zur Kapitalherabsetzung zu beantragen.

Handel auf einer separaten Linie an der SIX Swiss Exchange

Für das Rückkaufprogramm wurde gemäss Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange eine separate Handelslinie (Valor 114373951; ISIN: CH1143739519; Symbol MOZN1) eingerichtet. Auf dieser separaten Handelslinie kann ausschliesslich mobilezone holding ag, mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Zürcher Kantonalbank, als Käuferin auftreten und eigene Namenaktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Das Rückkaufprogramm beginnt am 18. November 2021 und endet spätestens am 17. November 2022.

Dividendenpolitik

mobilezone beabsichtigt 60 bis 75 % des Reingewinns als Dividenden an die Aktionäre auszuschütten. Zudem beabsichtigt mobilezone, überschüssiges Kapital unterhalb einer Nettoverschuldung/EBITDA von 1 via Sonderdividende oder Aktienrückkäufe an die Aktionäre zurückzuführen. Dies gilt, solange keine effizienteren Verwendungsmöglichkeiten für das Überschusskapital gesehen werden.

Detaillierte Informationen finden sich im offiziellen Inserat und unter <https://www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/aktienrueckkaufprogramm.html>

Kontakt für Medienschaffende

Markus Bernhard
Chief Executive Officer
mobilezone holding ag
mobilezoneholding@mobilezone.ch

Über mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag (Ticker-Symbol SIX: MOZN) ist mit einem Umsatz von CHF 1'237 Mio. und einem Konzerngewinn von CHF 34.5 Mio. im Berichtsjahr 2020 der führende unabhängige Schweizer und deutsche Telekomspezialist.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt rund 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Zweidlen, Berlin, Bochum, Köln und Münster. Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden, Reparaturdienstleistungen sowie die Belieferung des Fachhandels runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden online über diverse Webportale sowie in über 120 eigenen Shops in der Schweiz angeboten.

www.mobilezoneholding.ch